

Neue Spitze beim Aktionsbündnis

Fehmarns Belttunnel-Gegner haben gewählt: Hendrick Kerlen ist Nachfolger von Malte Siegert.

Von Gerd-J. Schwennsen

Fehmarn – Personeller Umbruch beim fehmarischen Aktionsbündnis: Ostholsteins älteste Bürgerinitiative gegen eine feste Fehmarnbelt-Querung hat einen neuen Vorstand. Das Amt des langjährigen Vorsitzenden Malte Siegert, der 2012 von Wallnau zum Nabu nach Hamburg wechselte, übernimmt sein bisheriger Stellvertreter Hendrick Kerlen (Westermarkelsdorf). Neue Stellvertreterin ist Nikola Vagt. Sie kam nach dem Weggang Siegerts neu nach Wallnau und leitet dort jetzt stellvertretend das Wasservogelreservat.



Neuer Vorsitzender: Hendrick Kerlen.



Seine Stellvertreterin ist Nikola Vagt. Fotos: gjs

Auf der Mitgliederversammlung in Landkirchen gab es noch eine wichtige Nachricht. Lange wurde darum gekämpft: Die inzwischen erfolgreiche Anerkennung des Ak-

tionsbündnisses als gemeinnütziger Verein hilft den Belttunnel-Gegnern immens. Denn künftig kann er bei finanziellen Zuwendungen Spendenbescheinigungen ausstellen.

Das Aktionsbündnis, das regelmäßig mittwochs auf dem Burger Wochenmarkt mit einem eigenen Stand Insulaner und Urlauber über die aktuellen Entwicklungen am Fehmarnbelt informiert, lässt sich trotz der politischen Vorzeichen nicht entmutigen. Die Belttunnel-Gegner setzen vor allem auf Aufklärung. Kerlen: „Viele der Betroffenen wissen noch immer nicht, welche Projektauswirkungen –

auch entlang der Trasse durch das Hinterland – auf sie zukommen.“

Daneben haben Mitglieder des Aktionsbündnisses wiederholt an Strandreinigungsaktionen in Kooperation mit dem Wasservogelreservat Wallnau einen Beitrag für die Natur geleistet. Gefordert sein wird das Aktionsbündnis vor allem bei den Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 207 sowie in den nächsten Jahren bei der eigentlichen Beltquerung. Hauptziele sind, „den sensiblen Fehmarnbelt vor den angekündigten massiven Eingriffen zu bewahren“ und auf EU-Ebene eine Neubewertung der Beltquerung durchzusetzen.